

## Neu-Isenburgs Streetworker

# »Ein gut ausbalanciertes Team ist optimal«

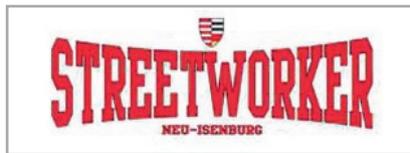
Von Petra Bremser

Sie sind jede Nacht in Neu-Isenburg unterwegs und sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass wir uns viel sicherer fühlen können. Die Streetworker unserer Stadt: Selahattin Güsel, Alexej Rytschagow und Burak Karaca (der bei unserem Fototermin leider verhindert war) sowie Anne Zettler, die Koordinatorin und Ansprechpartnerin der Mobilien Jugendarbeit. Ein erfolgreiches Projekt, das 2012 ins Leben gerufen wurde und dem Verein Mobile Jugendarbeit/ Streetwork Neu-Isenburg (MoJa) untersteht.

**Doch was ist Streetwork überhaupt?** Natürlich ein echter amerikanischer Begriff, streng genommen muss er in zwei Worten geschrieben werden. Doch die zusammengesetzte, eigentlich falsche Schreibweise hat sich in Deutschland durchgesetzt. Am besten übersetzt man es mit Straßen-Sozialarbeit. Das Konzept dieser mobilen Jugendarbeit soll auf das Jahr 1967 in Stuttgart zurückgehen.

**Wir fragen Anne Zettler. Was ist ein Streetworker?** »Die Arbeit besteht in erster Linie aus der Kontaktaufnahme zu Jugendlichen, die sich in Abend- und Nachtzeiten draußen aufhalten. Mit unserem pädagogischen Auftrag der präventiven Jugendarbeit leisten wir Beziehungsaufbau und stehen den jungen Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Da die Streetworker eng mit den Kollegen der Mobilien Jugendarbeit, dem Café Zukunft als abendliche Anlaufstelle, sowie anderen sozialen Einrichtungen verschiedener Träger zusammenarbeiten, konnte in den letzten Jahren ein breites Netz der Jugendhilfe aufgebaut werden.«

**Die Streetworker sprechen mit Begeisterung,** man spürt, dass sie ihren



Streetworker im Einsatz: Links, der dunkelhaarige Herr mit Bart: Selahattin Güsel. Mitte: Anne Zettler · Rechts: Alexej Rytschagow (Foto: Ardavan Safari)

»Leib-und-Seele-Job« gefunden haben. »Klar, man muss viel Empathie für diese Arbeit mitbringen und sich von vornherein der völlig unüblichen Arbeitszeiten bewusst sein«, so Selahattin Güsel. Alexej Rytschagow fügt hinzu: »Was oft unterschätzt wird: Als Streetworker muss man auch konditionell ziemlich fit sein, da jede Nacht einige Kilometer zu Fuß zurückgelegt werden müssen.« Fortbildungen im pädagogischen und psychologischen Bereich finden regelmäßig statt.

**Ob ein multikulturelles Team,** die Kollegen des Café Zukunft mit inbegriffen, eher Vor- oder Nachteile haben, wol-

len wir wissen. Die Jugendexpertin antwortet beeindruckend: »Jede weitere Sprache, die man spricht und jedes zusätzliche Wissen über andere Kulturen erleichtert doch ganz allgemein das Arbeiten und Zusammenleben mit anderen Menschen. Finden Sie nicht?«

**Gab es auch schon gefährliche Situationen?** Herr Güsel antwortet ganz offen: »Ja, die gibt es immer wieder – da man nachts unterwegs ist und sich ein anderes Publikum auf der Straße bewegt, als tagsüber. Und wie in anderen Städten des Rhein-Main-Gebiets kann es hier und da auch in Neu-Isenburg zu unangenehmen Situationen kommen. Aber im Großen und Ganzen hat sich die Lage in den letzten Jahren verbessert.«

Ihre wichtige Arbeit wollen die Streetworker machen, solange sie Freude am Umgang mit jungen Menschen haben und die Gesundheit es zulässt. Da ist von Amtsmüdigkeit keine Spur.

**Im Gegenteil! Nach ihrem schönsten Erlebnis gefragt,** erinnert sich Herr Güsel, der am längsten dabei ist, an die Anfangszeit des Neu-Isenburger Projekts »Nach nur zwölf Wochen haben sich die Jugendlichen bereits selbstständig bei uns gemeldet. Damals gewannen wir den Präventionspreis des Landes Hessen. Der Kontakt zu den Jugendlichen bleibt auch nach Jahren noch bestehen und sie wissen, dass sie bei uns immer einen Ansprechpartner finden. Wenn sie uns dann erzählen, dass sie zum Beispiel eine tolle Arbeit gefunden haben oder studieren, dann wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben. Ein gut ausbalanciertes Team ist optimal.«

**BAUMANN**  
Papier- und Bastelecke Baumann

BÜRO-, SCHUL- UND BASTELBEDARF, KARTEN ...

**Karin Baumann**

Ludwigstraße 95/Ecke Bahnhofstraße  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon und Fax 06102 6933



**LOTTO**



**Lautenbach**  
KOMPETENZ RUND UM  
WASSER UND WÄRME

**Michael Lautenbach**

- ▲ Sanitär
- ▲ Heizung
- ▲ Spenglerei
- ▲ Wartung, Kundendienst
- ▲ Öl- und Gasfeuerung
- ▲ Solartechnik
- ▲ Regenwassernutzung

Buchenbusch 36  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon 0 61 02 / 3 11 90  
Telefax 0 61 02 / 32 89 45